

Höchste Zahl neuer Auszubildender in der Firmengeschichte

Unter den 44 Auszubildenden ist ein Jugendlicher eines Gymnasiums im Kosovo



55 junge Leute starteten am 3. August bei HAVER & BOECKER in ihre berufliche Zukunft. Elf von ihnen erhalten hier im Verbund mit anderen regionalen Unternehmen ihre Grundausbildung.

„Sie können stolz sein, hier zu sein“, begrüßte Dr. Reinhold Festge zusammen mit Walter Haver als Geschäftsführende Gesellschafter von HAVER & BOECKER Mitte August die neuen Auszubildenden und ihre Eltern im Carl-Haver-Forum.

Stolz können die neuen Auszubildenden sein, weil sie das Auswahlverfahren unter 700 Mitbewerbern geschafft haben. 44 sind es an der Zahl, die in den kommenden Jahren zum Industrie- oder Anlagenmechaniker, Teilezurichter, Mechatroniker, Elektroniker, Technischen Zeichner, Fachinformatiker, Industriekaufmann oder Betriebswirt VWA ausge-

bildet werden. Das ist die höchste Zahl neuer Auszubildender in der Geschichte unseres Unternehmens, wo seit 104 Jahren ausgebildet wird. Und es zeuge von dem hohen Stellenwert, den HAVER & BOECKER der Ausbildung gerade in der schwierigen wirtschaftlichen Lage beimisst, so Dr. Reinhold Festge.

Einige der neuen Auszubildenden haben bereits während eines Praktikums eine Visitenkarte abgegeben. Erstmals ist unter ihnen auch ein Jugendlicher aus dem Kosovo, der sein Abitur am Loyola-Gymnasium in Prizren abgelegt hat, das mit dem Oelder Thomas-Morus-Gymnasium kooperiert.

Unser Unternehmen arbeitet bei der Grundausbildung intensiv mit Firmen der Region zusammen. So erhalten elf Auszubildende von Venti, Komptech, Bausch und Linne-mann sowie Humpe eine dreimonatige Grundausbildung in der HAVER & BOECKER-Lehrwerkstatt. Feilen, Bohren, Sägen, Drehen, Fräsen, Schweißen u. a. sind nicht mehr fremd, wenn sie anschließend in ihre eigentlichen Ausbildungsunternehmen gehen. Einige von ihnen kommen später auch noch mal zum Erlernen der Pneumatik und Hydraulik zu uns.

Alfons Tentrup, seit 26 Jahren Ausbildungsleiter, stellte die Personen vor, die für die Ausbildung bei HAVER & BOECKER verantwortlich zeichnen. Seit 1905 wurden über 2 000 junge Leute ausgebildet. Im aktuellen dualen Ausbildungssystem arbeitet man eng mit den Berufskollegien in Ahlen und Beckum zusammen. Darüber hinaus erhalten die Auszubildenden Unterricht in der eigenen Werkschule: HAVER & BOECKER gebe optimale Rahmenbedingungen für eine optimale Ausbildung, die den jungen Leuten einen optimalen Start für ihre berufliche Zukunft biete. Nutzen müssen sie das Angebot selbst und beweisen, dass sie den hohen

daran geknüpften Anforderungen gerecht werden, so der Ausbildungsleiter. HAVER & BOECKER-Ausgebildete zählen mit überdurchschnittlichen Abschlussnoten jährlich zu den durch die IHK geehrten Jahrgangsbesten, freute sich Dr. Reinhold Festge. Als Mitarbeiter eines auf internationalem Parkett agierenden Unternehmens seien neben dem soliden Fachwissen außerdem eine hohe Motivation und ein gepflegtes Sozialverhalten unabdingbar. „Wir wollen weiterhin hervorragende Leistung bringen“, und darum sei auch Weiterbildung wichtig, betonte er. Das schließe die persönliche und berufliche Zukunft jedes Auszubildenden und Mitarbeiters mit ein.

Das soziale Klima stimme bei HAVER & BOECKER, unterstrich Karl-Heinz Frankrone vom Gesamtbetriebsrat.

Der traditionellen Begrüßung schlossen sich Betriebsrundgänge durch die Maschinenfabrik und die Drahtweberei an, bei denen Eltern und Familienangehörige einen Eindruck vom Ausbildungsunternehmen ihrer Kinder gewinnen konnten. Mit den neuen Auszubildenden absolvieren zurzeit 129 junge Leute bei uns eine Ausbildung.

Judith Ahlke



Mit großem Interesse folgten die Eltern der Auszubildenden den Ausführungen von Ausbildungsleiter Alfons Tentrup über die neue Wirkungsstätte ihrer Kinder.